

Deny All steckt sich für 2009 ehrgeizige Ziele

Paris-Frankfurt, 27. April 2009 – 2008 war für Deny All ein ereignisreiches Jahr, sowohl auf Unternehmens- als auch auf Produktebene. Die Ernennung neuer Mitarbeiter in strategische Positionen sowie eine neue Version von Deny Alls Flaggschiff-Lösung rWeb – dies sind die beiden zentralen Vorhaben, die das Unternehmen mit großem Erfolg abgeschlossen hat, um seine Führungsstellung 2009 weiter stärken und ausbauen zu können.

Die Highlights des Jahres 2008

Das französische Unternehmen Deny All, ein Pionier im Bereich Anwendungssicherheit (WAF – Web Application Firewall), ist seit seiner Gründung kontinuierlich gewachsen. Dieses Wachstum umfasst die Bereitstellung neuer Produkte auf dem Spitzenstand der Technik, die Bereiche Beratung und Kundenservice, die Entwicklung eines strategischen Großkundenstamms sowie den Ausbau der internationalen Aktivitäten.

2008 und Anfang 2009 hat Deny All sein Team um zwei neue Führungsmitarbeiter verstärkt:

- **Christian d'ORIVAL, Chief Operating Officer von Deny All:** Christian d'Orival verfügt über 25 Jahre Erfahrung im Bereich Betriebs- und Unternehmensführung und war in leitender Position für verschiedene europäische Regionen zuständig, unter anderem als Director of Enterprise Activities für Südeuropa bei Juniper. Seit August 2008 ist er bei Deny All tätig und hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Wachstum des Unternehmens voranzutreiben, insbesondere auf internationaler Ebene, und die gewachsenen Beziehungen zwischen Deny All und seinen Partnern weiter zu stärken.
- **Renaud BIDOU, Technical Director und Research & Development Director:** Renaud Bidou, der im Jahr 2000 das erste einsatzfähige SOC (Security Operation Center) in Frankreich aufbaute, hat seit mehr als 13 Jahren Erfahrung im Bereich Sicherheit gesammelt. Von seiner Position als technischer Berater des VP Security bei Radware wechselte er Anfang des Jahres zu Deny All. Er leitet die technischen Teams des Unternehmens, die im Lauf der Jahre zunehmend gewachsen sind, und ist verantwortlich für das Produkt-Management sowie das -design.

*„Deny All ist ein bedeutender Akteur auf dem Markt für Anwendungssicherheit, der sein Wachstum in den letzten Jahren ideal gesteuert hat. Um dieses Wachstum fortsetzen und noch steigern zu können, sind wir mit dem gesamten Team übereingekommen, auch weiter umfangreiche Investitionen zu tätigen“, erklärte **Nicolas Gagnez, Präsident von Deny All.** „Die neuen Team-Mitglieder werden die DNA unseres Unternehmens stärken, die aus zwei zentralen Elementen besteht: immenses Engagement für die Sicherheit von Anwendungen und höchster Einsatz für unsere Kunden und Partner.“*

Das Jahr 2008 wurde noch von einem zweiten Highlight geprägt: **dem Launch der Version rWeb 3.8, die den Kunden alle nötigen Tools bietet, um die Voraussetzungen für PCI-DSS-Compliance zu erfüllen.**

Die neue Version optimiert die Anwendung der Filterregeln für das positive und negative Sicherheitsmodell, verfügt über Funktionen zur Verschlüsselung und zur Integritätsprüfung von Logs und ermöglicht transparente Implementierung. Zudem analysiert sie die von den Servern versandten Daten, um Informationslecks zu verhindern, die – wie eine 2008 von Osterman Research durchgeführte Studie ergeben hat – von 40% aller CIOs als Bedrohung angesehen werden.

Diese umfangreichen Veränderungen lassen eine Web Application Firewall (WAF) der neuen Generation entstehen, die die Anwendungssicherheit erheblich erhöht, Compliance mit PCI-DSS ermöglicht und gleichzeitig die Handhabung und Integration erleichtert.

Zahlreiche ambitionierte Projekte für 2009

Für 2009 hat Deny All im Einklang mit der zum Jahresbeginn umrissenen Strategie zahlreiche ambitionierte Projekte auf den Weg gebracht.

- **Fokus auf Forschung & Entwicklung**

Deny All beschäftigt mehr als 20 Mitarbeiter im Bereich Produktentwicklung. Um seine Führungsstellung zu konsolidieren, wird das Unternehmen auch weiterhin erheblich in F&E investieren. Dies umfasst unter anderem:

- Erweiterung der bestehenden Funktionalitäten, um ein einzigartiges System zum Rundumschutz von Web-Services zur Verfügung stellen zu können;
- Bereitstellung einer Plattform zur umfassenden Überwachung der Leistung und Sicherheit von Webservern;
- Integration einer Engine für Verhaltensanalyse und Entscheidungsunterstützung
- Optimierung der Leistung der Web-Infrastruktur.

- **Festigung der Partnerbeziehungen**

Deny All arbeitet mittlerweile zu 100% indirekt über große Technologiepartner und Value-added Reseller und wird die damit verbundenen Personal- und finanziellen Ressourcen 2009 stark erhöhen. Diese Investitionen werden auf europäischer Ebene implementiert.

- **Verstärkte Präsenz in Schlüsselsektoren und auf internationaler Ebene**

Für seine weitere Entwicklung hat sich Deny All ein zweifaches Ziel gesetzt:

Beschleunigtes Wachstum in vertikalen Sektoren wie E-Commerce, Gesundheitswesen oder öffentlicher Sektor, wo das Unternehmen bereits positioniert ist.

Stärkung seiner bestehenden Niederlassungen in Europa: Derzeit in mehr als zehn europäischen Ländern präsent, wird Deny All die Beschäftigtenzahlen in Deutschland, Spanien und den nordischen Ländern erhöhen und damit seine Investitionen in die europäischen Standorte fortsetzen.

*„Wir packen dieses von vielen als Herausforderung betrachtete Jahr mit einer ganzen Reihe von Projekten und ambitionierten Plänen an“, erklärte **Christian d’Orival, Chief Operating Officer von Deny All.** „Wir sind sicher, dass uns die angestrebten Ziele in die Lage versetzen werden, unsere Führungsstellung im Markt für Web Application Security weiter auszubauen.“*

Über Deny All

Deny All ist der europäische Marktführer für Web, XML und FTP Application Firewalls. Das Unternehmen liefert bewährte Lösungen, die weltweit und in allen Branchen von großen Firmen und Organisationen eingesetzt werden. Die Produkte von Deny All, als Software und Appliances erhältlich, gewährleisten den Schutz, die Authentifizierung und die Beschleunigung von Transaktionen im Internet, Extranet und Intranet.

Die leicht installierbaren Lösungen von Deny All garantieren maximalen Schutz vor bekannten und unbekanntem Angriffen, die über die HTTP(S)-, SOAP/XML- und FTP(S)-Datenströme erfolgen. Die Produkte des Unternehmens wurden ursprünglich für die außerordentlich hohen Anforderungen des Bankensektors entwickelt und profitieren von den Erfahrungen, die in mehr als 10 Jahren Produktivbetrieb und innovativer Forschung erworben wurden. Mittlerweile schützen rWeb-Implementierungen mehr als 10.000 Web-Anwendungen weltweit.

Der Hauptsitz von Deny All befindet sich in Paris. Darüber hinaus unterhält das Unternehmen europäische Niederlassungen in Deutschland, den nordischen Ländern, Spanien sowie den Benelux-Ländern und verfügt über aktive Partnerschaften in ganz Europa. Systeme von Deny All sind auf der ganzen Welt installiert.

Deny All ist ein Unternehmen in Privatbesitz; Hauptinvestoren sind Crédit Agricole Private Equity und Truffle Ventures. Das Unternehmen ist Mitglied der SAP Global Security Alliance, der Liberty Alliance und der Organisationen OSSIR und OWASP.

Pressekontakte :	
Kafka Kommunikation GmbH & Co KG Ursula Kafka/ Janina Rogge Tel. : +49 (0)89 76759434 ukafka@kafka-kommunikation.de jrogge@kafka-kommunikation.de www.kafka-kommunikation.de	DENY ALL Delphine Hosatte Tél. : +33 (0)1 40 07 49 90 dhosatte@denyall.com www.denyall.com